

[1385.] Ed. Winiarz (vormals Wild u. Sohn) in Lemberg suchen unter vorheriger Preisanzeige:  
1 Jopécourt, historia de rebus in Moldaviae gestis, ab anno 1606—1618.

[1386.] E. Schreck in Leipzig sucht billig:  
1 Meyers Conv. Lex. I, 10—12. II. 1—4.  
1 Sämmtliche Werke des Verfassers der transatlantischen Reiseskizzen (Lebensbilder. — Der Legitime. — Virey etc.)

[1387.] F. A. Reichel in Waizen sucht billig unter vorheriger Preisanzeige:  
1 Gesetz- u. Verordnungsbl. f. Sachsen. Jahrg. 1818—1841.  
1 Portrait v. Zollkoffer in 4. (Lith. od. Kupf.)

[1388.] C. Dingeldey in Darmstadt sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Schweins Mathematik. 1. 2. Bd. 1810. fehlt b. Hoyer.

[1389.] A. F. Köhler in Leipzig sucht:  
1 Schelling, Bruno.  
1 — Anti-Sertus.  
1 — Ideen zur Philosophie der Natur. 2 Bde. Fehlen beim Verleger.

[1390.] Unterzeichneter sucht:  
1 Text zu den Bildnissen der berühmtesten Menschen etc. 4. Zwickau. (Fehlt beim Verleger.)  
**Carl Pfandler** in Innsbruck.

[1391.] A. Usher & Co. suchen:  
1 Griesbach, Symbolica critica.

[1392.] J. Ph. Erie in Hamburg sucht unter vorheriger Preisanzeige:  
1 Kleist, H. v., gesammelte Schriften. 2. Theil. 1826.  
1 Penseroso Gräfin Löwenstolb. 4 Theile.  
1 — Hofdame und der Feind. 3 Theile.  
Einzelne Expl. der in Change gelieferten Deranco's Wörterbuch.

[1393.] G. L. Lang in Speyer sucht billigst und bittet um vorherige Preisangabe:  
1 Whistling, Handbuch d. musikalischen Literatur nebst dem 1. u. 2. Ergänzungsband.  
Vortheilhafte Offerten von guten und gangbaren Musikalien, desgl. von Kunstfachen und Büchern (namentlich schönwissenschaftliche, für Leihbibliotheken geeignete) sind mir stets erwünscht.

[1394.] Adolph Rast in Athen sucht und bittet um vorherige Preisangabe:  
1 Sturz de dialecta Macedonica et Alexandr. liber. 8. Leipzig, 1808.  
1 S. Tychofen, Abhandlung von den Heuschrecken und ihren Vertilgungsmitteln aus d. Span. Kofstock, 1787.  
1 Dufresne (Carol.) Dom. du Cange, Glossarium ad Scriptores mediae et infimae Graecitatis, cum appendice. Lugduni, 1688. 2 vol. in fol.

[1395.] Leopold Michelsen sucht unter vorheriger Preisanzeige:  
1 Frank, J. P., Delectus opusculorum medicorum. Papiae 1785—93. P. 3. 10. 11. 12 apart.

[1396.] L. O. Weigel in Leipzig sucht unter Preisanzeige:

- 1 Berlinisches Jahrbuch für die Pharmacie, complet.
- 1 Geiger und Liebig, Annalen der Pharmacie, complet.
- 1 Archiv für die Pharmacie, complet.

[1397.] Wir suchen billigst:  
eine Viola d'amour Schule  
und bitten um gef. Anzeige des Preises.

**Creuzbauer & Nöldefe.**

[1398.] F. Rakebrand in Emden sucht unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Arends Münz-Buch. 4. Hamburg bei Berend Arends 1636. (Diese oder auch eine der später erschienenen Auflagen.)

### Uebersetzungs-Anzeigen.

[1399.] Uebersetzungsanzeige.

Bei mir erscheint in guter deutscher Uebersetzung:  
Cecil, or memoirs of a Cox'comb  
in No. 20 des Börsenblatts war dieser Roman irrthümlich unter dem Titel:

Cecil memoirs of a Excomt

angekündigt.

Zur Vermeidung von Collisionen zeige ich dieses hiermit an.  
Leipzig, den 14. März 1842.

**Reinhold Beyer.**

### Vermischte Anzeigen.

[1400.] Hirschberg, den 25. Februar 1842.  
(Statt Circulair.)

Nach freundschaftlichem Uebereinkommen mit meinem Freunde und bisherigen Compagnon Herrn E. Sachse, habe ich die am 15. Octbr. 1840 errichtete, und unter der Firma E. Sachse u. Comp. geführte:

### Kunst-, Musikalien-, Landkarten- u. Papierhandlung nebst Musikalien-Leih-Institut

für meine alleinige Rechnung mit allen Activas und Passivas übernommen. Es erlischt demnach die bisherige Firma: E. Sachse & Comp. indem ich meine Handlung unter untenstehender Firma fortführen werde. Alle in mein Fach gehörigen Novas erbitte ich mir in einfacher Zahl à cond., den Mehrbedarf werde ich dann für feste Rechnung nachverlangen.

Meine Commissionen haben die Herren

**Schuberth & Comp. in Leipzig**

zu übernehmen die Güte gehabt, durch welche ich alles für mich bestimmte zu senden bitte.

Indem ich mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehle zeichne ich Hochachtungsvoll und ergebenst

**C. G. Schmidt.**

[1401.] In Bezug auf das heute versendete Circular der Herren Tauer & Sohn in Wien erlaube ich mir noch hinzuzufügen, daß ich Herrn J. Tauer Vater schon seit einer Reihe von Jahren den Bedarf seiner bedeutenden Leihbibliothek lieferte, und durch diese Geschäftsverbindung ihn als äußerst soliden pünktlichen Mann kennen lernte, den ich mit Ueberzeugung empfehlen kann. Ich glaube daher gewiß, daß die Herren Collegen, indem sie den Herren Tauer & Sohn für die nun etablierte Buchhandlung Credit eröffnen, dadurch nur ihren Nutzen befördern werden.

Leipzig, 14. März 1842.

**Chr. C. Kollmann.**